

- Kälin, Walter, 1998, "Grundrechte in der Einwanderungsgesellschaft", in: Simone Prodolliet (Hg), Blickwechsel. *Die multikulturelle Schweiz an der Schwelle zum 21. Jahrhundert*, Luzern: Caritas, S. 37-49.
- Klinkhammer, Gritt, 2001, *Moderne Formen islamischer Lebensführung. Eine qualitativ-empirische Untersuchung zur Religiosität sunnitisch geprägter Türkinnen in Deutschland*, Marburg: diagonal.
- Mol, Hans, 1961, *Churches of Immigrants. A Sociological Study of the Mutual Effect of Religion and Immigrant Adjustment*, Den Haag: Research Group for European Migration Problem Bulletin, Supplement 5.
- Nökel, Sigrid, 2000, "Migration, Islamisierung und Identitätspolitik: Zur Bedeutung der Religiosität junger Frauen in Deutschland", in: Ingrid Lukatis et al (Hg.), *Religion und Geschlechterverhältnis*, Opladen: Leske und Budrich, S. 261-270.
- Pahud De Mortanges René, (Hg.), 1998, *Religiöse Minderheiten und Recht. Minorités religieuses et droit*, Fribourg : Eigenverlag der Universität.
- Pahud De Mortanges René (Hg.), 2000, *Die Zukunft der öffentlich-rechtlichen Anerkennung von Religionsgemeinschaften*, Fribourg: Edition universitaires.
- Riesebrodt, Martin, 2001, *Die Rückkehr der Religionen. Fundamentalismus und der „Kampf“ der Kulturen*, München: Beck.
- Tanner, Erwin, 2003, "Kann und darf sich der Islam in der Schweiz etablieren?", in: *Suisse – Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften* (Hg.), *Les musulmans de Muslime in der Schweiz*, Bern: Eigenverlag der Akademie, 117-139.

Karl Heinz Schaefer zum 85. Geburtstag

Am 29. Dezember 2004 vollendete Karl Heinz Schaefer sein 85. Lebensjahr.

Karl Heinz Schaefer stieß im Jahr 1979 zur AWR, indem er in jenem Jahr erstmals ein Referat auf dem Internationalen Weltkongress der Gesellschaft in Regensburg hielt. 1984 trat er in die AWR ein und übernahm die Ämter, die bis dahin sein Vorgänger im Amt Dr. Käb, Präsident des Bundesausgleichsamtes, innehatte. Damit wurde er Vizepräsident der internationalen AWR sowie Vizepräsident und Schatzmeister der Deutschen Sektion; diese Ämter übte er bis 2001 aus. Ebenfalls bis 2001 war er auch einer der Vizepräsidenten des wissenschaftlichen Beirates. Er hat zahlreiche internationale Kongresse sowie Tagungen der Deutschen Sektion der AWR mit vorbereitet, auch durch Übernahme von Referaten, Vorbereitung von Resolutionen und Leitung von Sitzungen. Er war Mitglied der Arbeitsgruppe der AWR zum Europäischen Flüchtlingsrecht. Diese hatte bereits 1988 unter meinem Vorsitz Grundsätze für ein Europäisches Flüchtlingsrecht entwickelt, welche die europäische Diskussion und Entwicklung sehr stark beeinflusst haben. Er gehört weiterhin dem Präsidium der deutschen Sektion der AWR an.

Das curriculum vitae des Jubilars wurde im AWR Bulletin 1999, S. 211 ausführlich dargestellt.

Wir alle, die Mitglieder der AWR und auch die Freunde von Karl Heinz Schaefer, wünschen ihm noch viele Jahre Glück, Schaffenskraft und besonders gute Gesundheit.

Ad multos annos!

Michael Wollenschläger